

## **EUROPÄISCHER VERBAND für ATLASLOGIE**

### Präambel

Der EUROPÄISCHE VERBAND für ATLASLOGIE hat sich zum Ziel gesetzt, in Deutschland, Österreich und darüber hinaus in europäischen Ländern sowie zu gegebener Zeit weltweit Rahmenbedingungen und ethische Grundlagen auf Basis der Lehre und Praxis ihres Begründers Walter Landis (Gründungsjahr der ATLASLOGIE im Jahre 1994) in kontinuierlicher Weiterentwicklung für die Atlaslogistinnen und Atlaslogen festzulegen, zu harmonisieren und für die Anwendung in der ATLASLOGIE zu empfehlen.

Die Harmonisierung der Rahmenbedingungen zur Ausübung der ATLASLOGIE soll der Gesundheit der Allgemeinheit und im Besonderen der Klienten gelten. Der Verband unterstützt alle Atlaslogistinnen und Atlaslogen, egal ob sie Mitglied des Verbandes sind oder nicht, in allen Angelegenheiten, in denen die ATLASLOGIE berührt ist, vorausgesetzt dass die/der den Verband um Unterstützung ersuchende Atlaslogistin/Atlasloge die Rahmenbedingungen und die ethischen Grundlagen zur Anwendung der originalen Methode der ATLASLOGIE nach Walter Landis befolgt hat und befolgt.

Im Vordergrund der ATLASLOGIE steht für die Atlaslogistinnen und Atlaslogen der Mensch. Dies bedingt zugleich die Enthaltung von einem zu missbilligenden Gewinnstreben.

Die ATLASLOGIE wird auch in der Kommunikation von Mensch und Tier zum Schutz der Tiere und ihrer Gesundheit angewendet und gefördert.

Die ATLASLOGIE ist ein Kulturgut, das rein zu halten ist und in vollkommener, in sich geschlossener Form nach außen getragen werden soll. Der Verband setzt sich dafür ein, dass die Atlaslogistinnen und Atlaslogen, seien sie Mitglied des Verbandes oder nicht, die Dienstleistung ATLASLOGIE nach den Rahmenbedingungen und ethischen Grundlagen ausüben. Durch diese Vorbildwirkung für alle Atlaslogistinnen und Atlaslogen erreicht der Verband das Ziel des guten Rufes und Ansehens der ATLASLOGIE in Österreich, Deutschland, Europa und in weiteren Schritten weltweit. Somit wird das Kulturgut ATLASLOGIE bewahrt.

Wir wollen mit der Gründung des Verbandes die ATLASLOGIE heimisch werden lassen, sie dabei stärken und ihr ein hohes Ansehen in Österreich, Deutschland, Europa und in weiteren Schritten weltweit verschaffen. Wir wollen für die ATLASLOGIE Menschen begeistern, die ATLASLOGIE zum Strahlen bringen, sodass sie in die Welt hinausstrahlt und viele Menschen erreicht.

Daher setzt die Verwirklichung dieses Zieles voraus, dass die Atlaslogistinnen und Atlaslogen sich durch besondere Eigenschaften der Charakterfestigkeit mit einem hohen Verantwortungsbewusstsein, Qualität und Menschlichkeit, Nachhaltigkeit, Hilfsbereitschaft, Loyalität gepaart mit Wissen, Weitsicht, Wertschätzung, Begeisterungsfähigkeit und Motivation sowie Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten und Erkenntnis der Grenzen auszeichnen – dies sind die Rahmenbedingungen - und sich zu den Grundlagen der Ethik bekennen.

Dieses große Vorhaben ist nur zu realisieren, wenn der Verband auf hohem Niveau mit herausragender Qualität aufgestellt ist. Der Verband sorgt dafür, dass sowohl seine Mitglieder als auch alle Atlaslogistinnen und Atlaslogen, die nicht Mitglied des Verbandes sind, die Atlaslogie in vollkommener und in sich geschlossener Form nach Walter Landis ausüben.

Der Verband fordert und fördert die Bereitschaft der Atlaslogistinnen und Atlaslogen zur Zusammenarbeit mit den Ärzten, öffentlich-rechtlich anerkannten Heilpraktikern, Physiotherapeuten, Psychotherapeuten und weiteren anerkannten Berufen zur Sicherung der Gesundheit der Allgemeinheit und im Besonderen der Klienten.

Der Verband ist politisch und konfessionell neutral. Er soll der Ansprechpartner für Auskünfte des Verbandes an andere Organisationen, beispielsweise Krankenkassen, Behörden und Therapeuten sein.

Der Verband setzt sich für die Qualitätssicherung der ATLASLOGIE ein.  
Er verfolgt keinen wirtschaftlichen Zweck, sondern ausschließlich gemeinnützige Zwecke.